



**BWV**

Eine Branche macht Bildung

## Bildungsprogramm 2018



**Berufsbildungswerk der  
Versicherungswirtschaft  
Mitteldeutschland e.V.**



# Zertifiziertes Managementsystem

Es wird bescheinigt, dass das Unternehmen

**Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft  
Mitteldeutschland e. V.**

**Goyastraße 2 b  
04105 Leipzig**

einschließlich des Standortes:

**Flößerstraße 19  
01139 Dresden**

ein Managementsystem in Übereinstimmung mit dem Standard

**DIN EN ISO 9001:2008**

für den folgenden Geltungsbereich anwendet:

**Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Entwicklung von  
Bildungsdienstleistungen in der Versicherungswirtschaft**



Datum der Erstzertifizierung: 05.05.2006

Zertifikat-Registrier-Nr.: 051210Q

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 04.05.2015

Chemnitz, 11.03.2013

ICG-GZBB GmbH, Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Zertifizierungsstelle

<b>Inhalt</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung	6
2. Mitglieder und Organe des BWV Mitteldeutschland e.V.	9
3. Bildungsangebote auf einen Blick	16
4. Ausbildung und Prüfung "Geprüfter Versicherungsfachmann / Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK)"	18
4.1 Berufsbegleitende Ausbildung	
4.2 Prüfungsvorbereitungskurse	
4.3 IHK-Sachkundeprüfung	
5. Ausbildung und Prüfung "Geprüfter Finanzanlagenfachmann / Geprüfte Finanzanlagenfachfrau (IHK)"	23
5.1 Berufsbegleitende Ausbildung	
5.2 IHK-Sachkundeprüfung	
6. Ausbildung „Kaufmann / Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)“	27
6.1 Erstausbildung	
6.2 Prüfungsvorbereitungskurse	
7. Aufstiegsfortbildung „Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“	34
7.1 Berufsbegleitende Fortbildung	
7.2 Ausbildung der Ausbilder (AEVO)	
8. Bachelor Studiengang „Business Management“ in der Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement	40
9. Dozentenübersicht	46
10. Anmeldeformulare	50

## Übergabe Zertifikat



Entgegennahme der Zertifizierungsurkunde von GZBB durch den Vorsitzenden des Vorstandes des BWV, Herrn Heiko Waber, anlässlich der Mitgliederversammlung am 24.06.2010 in Leipzig.

# Ergebnis des Rezertifizierungsaudits



Berufsbildungswerk der Versicherungs-  
wirtschaft Mitteldeutschland e. V.  
z. H. Herrn Dr. Mielke  
Goyastraße 2 b  
04105 Leipzig

Leipzig, 13.03.2013

**Ergebnis des 1. Kurzaudits der 3. Zertifizierungs-Periode gem. DIN EN ISO 9011:2008 sowie „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV“**

Schwerpunkte des 1. Kurzaudits am 13.03.2013 in den Repräsentanzen in Leipzig und Dresden waren:

- Weiterentwicklung des 1. Studiengangs „Business Management, Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement“ (Themenbereiche: Zusammenarbeit mit der AMAK AG, Evaluationsergebnisse, Leistungen der Studenten),
- Start des 2. Studiengangs „Business Management, Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement“ (Themenbereiche: Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem 1. Studiengang, Unterstützung der Studenten bei der Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen sowie bei der Beantragung der SAB-Förderung) sowie
- „Vorbereitungskurs auf die Prüfung nach AEVO (IHK)“, erstmals durchgeführt.

Die bereits in den vorangegangenen Audits hervorgehobene besondere Teilnehmerorientierung in beiden Repräsentanzen wurde durch die Mitarbeiter des Berufsbildungswerkes beibehalten und weiterentwickelt.

So wurden zum Beispiel die Studenten des 2. Bachelor-Studiengangs noch effektiver beim Einstieg in ihr Studium unterstützt. Auch die Teilnehmer des Vorbereitungskurses auf die AEVO-Prüfung erhielten eine sehr individuelle Vorbereitung.

Die Leistungen der Studenten des 1. Bachelorstudiengangs, welche sich inzwischen im 4. Leistungssemester befinden, sind nach wie vor sehr gut. Die Modulprüfungs-Ergebnisse zeigen, dass sowohl der pädagogische als auch der organisatorische Prozess im BWV die Studenten gut unterstützen und die fachlichen Leistungen der Dozenten zu den geschilderten Ergebnissen beitragen.

Mit Blick auf den im September startenden Studiengang „Fachwirt für Versicherungen und Finanzen“ mit einjähriger Dauer wünsche ich dem BWV Mitteldeutschland e.V. weiterhin so gute Ergebnisse und gratuliere zum erfolgreichen Kurzaudit.

Katrin Syma  
Senior Auditorin



# 1. Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr stehen wir Ihnen bei der Gestaltung Ihrer beruflichen Zukunft als autorisierter, kompetenter und zertifizierter Bildungsdienstleister zur Seite. So bieten wir etwa auch in diesem Jahr unsere sehr erfolgreichen Repetitorien zur Vorbereitung auf die geforderte Sachkundeprüfung zum/zur „Geprüften Finanzanlagenfachmann/Geprüften Finanzanlagenfachfrau (IHK)“ an und setzen unser erfolgreiches Konzept für unsere Aufstiegsfortbildung „Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“ um, das Ihnen ermöglicht, in nur einem Jahr zum „Meister“ der Branche zu werden. Damit „Abschlüsse“ wieder „Anschlüsse“ werden, wird unser Bachelor-Studiengang in die dritte Durchführungsrunde gehen und im September 2015 starten.

Als akkreditierter Bildungsdienstleister und Trusted Partner Basis wirken wir in der Brancheninitiative „Gut beraten“ aktiv mit, die einen Beitrag dazu leisten will, Versicherungsvermittler in puncto Fach- und Beratungskompetenz zu stärken. Alle unsere Angebote in der Weiterbildung berücksichtigen die in der freiwilligen Brancheninitiative zugrunde gelegten Weiterbildungsregeln, die für Transparenz und Qualität sorgen.

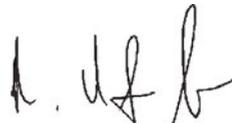
Damit Sie sich immer schnell und aktuell über unsere Angebote informieren können, hat nicht nur unser Bildungsprogramm ein neues Gesicht bekommen, sondern auch unser Internetauftritt [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de) erstrahlt im neuen Design. Regelmäßig informieren wir Sie dort über unsere aktuellen Aktivitäten und stellen Ihnen wichtige Dokumente zum Download zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen die richtige Wahl für Ihre Aus- und Fortbildung mit unseren Veranstaltungen aus dem Programm 2015.

Leipzig und Dresden, im Februar 2015



Gerald Baier  
Vorsitzender des Vereins



Dr. Dietmar Mielke  
Geschäftsführer

# URKUNDE



## BWV Mitteldeutschland e.V., Leipzig

Akkreditierungsnummer: GB-BDL-20140219-30041

wurde im Rahmen der freiwilligen Brancheninitiative  
**Weiterbildung der Versicherungsvermittler in Deutschland** als

## Bildungsdienstleister

akkreditiert.

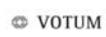
Die Akkreditierung ist gültig bis zum 19.02.2019

München, 19.02.2014

Dr. Josef Beutelmann  
Vorsitzender des Ausschusses Weiterbildung der Versicherungsvermittler

[www.gutberaten.de](http://www.gutberaten.de)

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft



# URKUNDE



Besser. Weiter. Bilden.

## BWV Mitteldeutschland e.V., Leipzig

Akkreditierungsnummer: GB-TP-20140219-30041

wurde im Rahmen der freiwilligen Brancheninitiative  
**Weiterbildung der Versicherungsvermittler in Deutschland** als

## Trusted Partner Basis

akkreditiert.

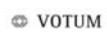
Die Akkreditierung ist gültig bis zum 19.02.2019

München, 19.02.2014

Dr. Josef Beutelmann  
Vorsitzender des Ausschusses Weiterbildung der Versicherungsvermittler

[www.gutberaten.de](http://www.gutberaten.de)

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft



## 2. Mitglieder und Organe des BWV Mitteldeutschland e.V.

### 2.1 Mitgliedsunternehmen

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG  
Vertriebsgebiet Nord-Ost

Alte Leipziger Versicherung Leipzig mit  
allen Standorten in Sachsen und  
Thüringen

Axa Versicherung Leipzig

Barmenia Versicherung Dresden

Barmenia Versicherung Gera

Barmenia Versicherung Leipzig

Concordia Versicherung Dresden

Concordia Versicherung Leipzig

Dannenberg Versicherungsmakler GmbH

Debeka Versicherung Leipzig  
mit den Landesgeschäftsstellen Leipzig,  
Dresden und Magdeburg

Deutsche Finanz-Service GmbH

DEVK Sach- u. HUK VVaG  
Regionaldirektion Dresden

Die Continentale Leipzig

ERGO Versicherungsgruppe mit allen  
Standorten in Sachsen und Thüringen

Gothaer Versicherung Dresden

Gothaer Versicherung Leipzig

HDI Gerling Industrie -  
Versicherung Leipzig

HUK Coburg Dresden

HUK Coburg Halle

L. Funk und Söhne Dresden

Mannheimer Versicherungen Thüringen

Mannheimer Versicherungen  
Industriedirektion Sachsen /  
Thüringen

Martens & Prahl Leipzig

Marsch GmbH Leipzig

Münchener Verein Mitteldeutschland

Nürnberger Versicherung Dresden

Nürnberger Versicherung Leipzig

R + V Versicherung Dresden

Signal Iduna Versicherung Leipzig

Sparkassen-Versicherung Sachsen

speed ...clever leben

Versicherungsservice Leipzig

SVG Versicherungsvermittlung Sachsen  
und Thüringen

Volksfürsorge Leipzig

Württembergische Versicherung Dresden

Württembergische Versicherung Leipzig

## 2.2 Organe



Die Mitglieder des Vorstandes nach der Wahl in der Mitgliederversammlung am 30.06.2016 in Leipzig (hintere Reihe von links nach rechts): Steffen Hergeth (Vorsitzender), Dr. Dietmar Mielke, Jens Müller, Dr. Rolf Becker, (vordere Reihe von links nach rechts): Gerald Baier (Vorsitzender i.R.), torsten Fiedler, Christiane Greven, Kai Fischer, Jürgen Hofmann



Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates in der Sitzung am 14.10.2014 in Leipzig (v.r.): Tobias G. Bekker (Sparkassenversicherung Sachsen), Ingo Haverney (Allianz Beratungs- und Vertriebs AG), Andreas Kanning (Allianz Beratungs- und Vertriebs AG), Hermann Meyer (Signal Iduna), Undine Schmalfuß (Hochschule Mittweida), Dr. Rolf Becker (BWV Mitteldeutschland e.V.), Michael Johnigk (Signal Iduna) und Dr. Dietmar Mielke (BWV Mitteldeutschland e.V.)



**Steffen Hergeth**

Vorsitzender des Vorstandes  
steffen.hergeth@ergo.de



**Dr. Dietmar Mielke**

Geschäftsführer Bildungsmanagement  
und Prüfungsbeauftragter  
dietmar.mielke@bww.de

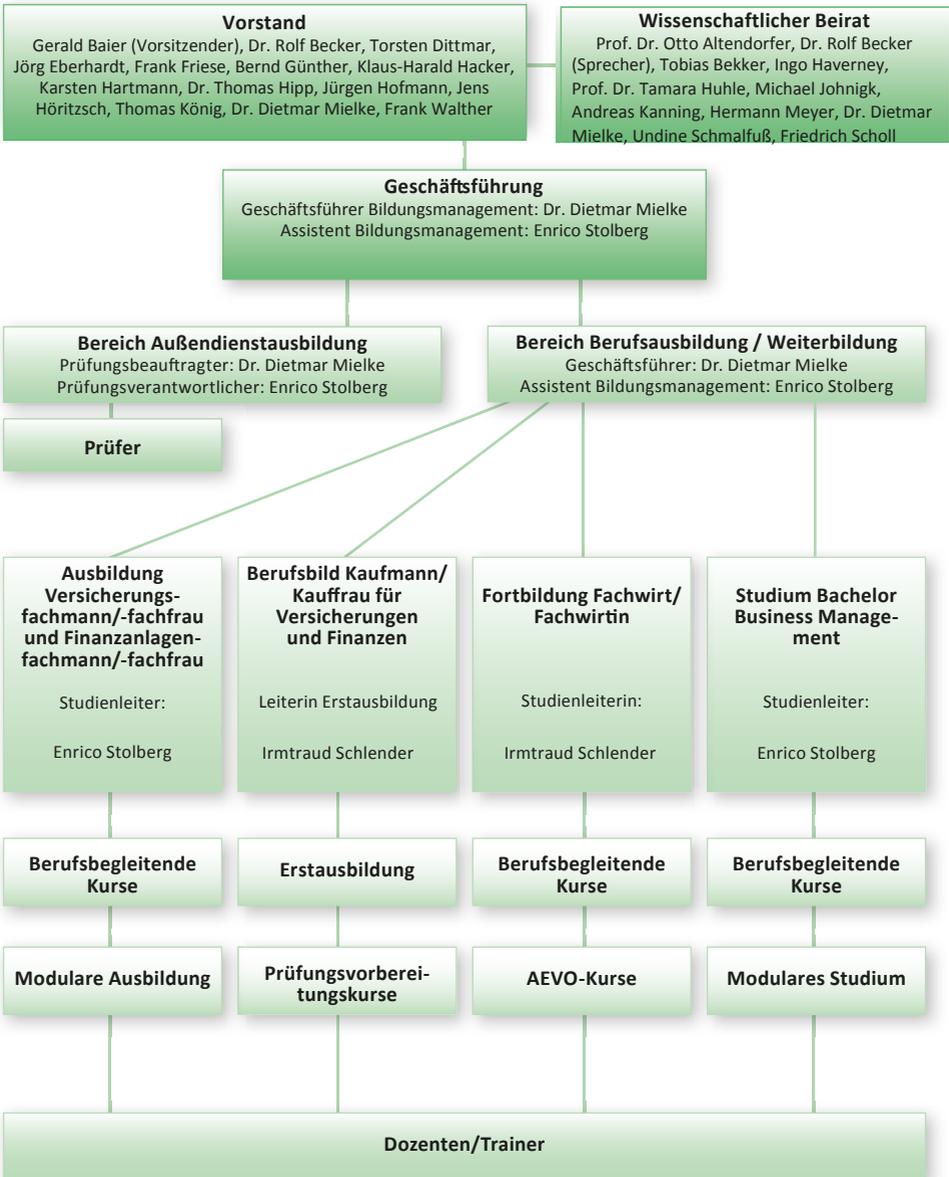


**Dr. Rolf Becker**

Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats  
dr.becker-rolf@t-online.de



## 2.3 Inhaltliches Organigramm



## 2.4 Räumliches Organigramm

**Vereinsitz,  
Vorstand und Geschäftsführung**  
 Assistent Bildungsmanagement:  
 Enrico Stolberg  
 Goyastraße 2b, 04105 Leipzig  
 Tel.: 0341 1 49 48 16  
 Fax: 0341 1 49 48 17



**Repräsentanz Dresden**  
 Irmtraud Schlender  
 Flößerstraße 19, 01139 Dresden  
 Tel.: 0351 47 00 747  
 Fax: 0351 47 00 746

### 3. Bildungsangebote auf einen Blick

Hauptkategorie	Berufsbezeichnung	Dauer
Sachkunde- prüfung	Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK) - Lehrgang	6 - 9 Monate
	Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK) -Prüfungsvorbereitung	3 Tage
	Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK) - Repetitorium	1 Tag
	Geprüfter Finanzanlagenfachmann/ Geprüfte Finanzanlagenfachfrau (IHK) - Lehrgang	2 Monate
	Geprüfter Finanzanlagenfachmann/ Geprüfte Finanzanlagenfachfrau (IHK) - Repetitorium	1 Tag
Berufs- ausbildung	Kaufmann/ Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK) - Erstausbildung	24 Monate
	Kaufmann/ Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK) - Prüfungsvorbereitung	1 Woche
Fortbildung/ Studium	Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK) - Lehrgang	12 Monate
	Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK) - Prüfungsvorbereitung	1 Woche
	Ausbildung der Ausbilder nach AEVO - Lehrgang	4 Tage
	Bachelor Business Management Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement - Studium	36 Monate

Bildungsgang	Zugangsvoraussetzung	Ihre Investition
Lehrgang über BWV (Dresden oder Leipzig)	eine Ausbildung, die jedem offen steht	2.025,00 EUR Kursgebühr*
Lehrgang über BWV (Dresden oder Leipzig)	eine Ausbildung, die jedem offen steht	150,00 EUR Kursgebühr
Lehrgang über BWV (Dresden oder Leipzig)	eine Ausbildung, die jedem offen steht	65,00 EUR Kursgebühr
Lehrgang über BWV (Dresden oder Leipzig)	eine Ausbildung, die jedem offen steht	1.085,00 EUR Kursgebühr*
Lehrgang über BWV (Dresden oder Leipzig)	eine Ausbildung, die jedem offen steht	65,00 EUR Kursgebühr
Duale Ausbildung über BWV und Betrieb	mindestens Hauptschulabschluss	450,00 EUR pro Monat
Lehrgang über BWV	eine Ausbildung, die jedem offen steht	375,00 EUR Kursgebühr
Vorlesung beim BWV (Dresden und/ oder Leipzig)	Abschluss in einem Ausbildungsberuf der Versicherungswirtschaft und ein Jahr Berufspraxis oder Abschluss in einem anderen anerkannten Beruf und zwei Jahre Berufspraxis oder vier Jahre Berufspraxis	2.975,00 EUR Kursgebühr*
Lehrgang über BWV (Dresden oder Leipzig)	eine Ausbildung, die jedem offen steht	375,00 EUR Kursgebühr
Lehrgang über BWV	Abschluss als Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)	300,00 EUR Kursgebühr
Vorlesung beim BWV und an der Hochschule Mittweida	Hochschulreife oder Abschluss eines Fachwirtstudiums der Versicherungswirtschaft	13.000,00 EUR Kursgebühr**

\* incl. 75,00 EUR Anmeldegebühr \*\* incl. 300,00 EUR Anmeldegebühr

## 4. Ausbildung und Prüfung

### „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK)“

#### Zielsetzung

Die Ausbildung „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau IHK“ (ein nach der EU-Vermittlerrichtlinie anerkannter Bildungsabschluss) soll die berufliche Qualifikation von Außendienstmitarbeitern steigern und sichern. Sie richtet sich an Mitarbeiter/innen im Vertrieb, die für ihre Gewerbeanmeldung einen Nachweis über ihre Sachkunde erbringen müssen und bereitet auf die IHK-Sachkundeprüfung vor. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch unabhängige Prüfungsausschüsse der IHK.

#### Struktur und Inhalt

Die Ausbildung basiert auf dem geänderten Ausbildungsprogramm zur Qualifikation „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK)“ vom 01. Mai 2009. Die Lernziele und Lerninhalte sind prüfungsrelevante Grundlage für die Sachkundeprüfung für Versicherungsvermittler und -berater und werden in mindestens 230 Unterrichtseinheiten vermittelt. Hinzu kommt eine obligatorische beaufsichtigte, systematische Einarbeitung, die praktische Arbeit im Unternehmen bzw. beim Makler.

#### Aufbau der Ausbildung

<b>Kundenberatung und Verkauf</b>	<b>60 UE</b>
<b>kaufmännische und rechtliche Grundlagen</b>	<b>24 UE</b>
<b>Vorsorge</b>	<b>88 UE</b>
<b>Sach- und Vermögensversicherung</b>	<b>58 UE</b>

## Ausbildungsinhalte

In mindestens 230 Unterrichtseinheiten (UE) erlangen Sie Ihr fachliches Wissen. Das Ausbildungsprogramm umfasst folgende Sachgebiete:

1. Kundenberatung und Verkauf 60 UE

2. Kaufmännische und rechtliche Grundlagen für den Versicherungsvermittler 24 UE

3. Vorsorge

- » Gesetzliche Rentenversicherung 16 UE
- » Private Vorsorge durch Lebens-, Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherung 24 UE
- » Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung 12 UE
- » Unfallversicherung 12 UE
- » Krankenversicherung/Pflegeversicherung 24 UE

4. Sach-/Vermögensversicherung

- » Haftpflichtversicherung 12 UE
- » Kraftfahrtversicherung 12 UE
- » Verbundene Hausratversicherung 12 UE
- » Verbundene Gebäudeversicherung 12 UE
- » Rechtsschutzversicherung 10 UE

## 4.1 Berufsbegleitende Ausbildung

Der Kurs richtet sich insbesondere an ungebundene Versicherungsvermittler, Mehrfachagenten, Makler u. a. in der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche tätige Mitarbeiter, die einen Qualitätsnachweis im Sinne der EU-Vermittlerrichtlinie benötigen.

Die Ausbildung wird als Präsenzausbildung angeboten, d. h. dass die Ausbildungsinhalte immer zu festen Terminen durch einen Trainer vermittelt werden und eine kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmer erforderlich ist. Der Unterricht findet in der Regel an 2 aufeinander folgenden Tagen im 14-tägigen Rhythmus über einen Zeitraum von ca. 6 bis 9 Monaten statt.

### Zugangsvoraussetzungen

Diese Ausbildung steht allen offen, günstig ist aber eine Tätigkeit in der Versicherungsbranche.

Die Ausbildung erfolgt in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen an unseren Standorten Leipzig und Dresden. Gern bieten wir auch eine zeitlich Ihrem Bedarf angepasste Inhouse-Ausbildung bei Ihnen vor Ort an.

### Ihre Investition

Die Gebühren belaufen sich auf 2.025,00 EUR Lehrgangsgebühren, incl. Lehrmaterial und 75,00 EUR Anmeldegebühr. Hierin nicht enthalten sind die Prüfungsgebühren der IHK.

### Kurstermine

Wir bieten einen Frühjahrskurs in Leipzig und einen Herbstkurs in Dresden an. Die genauen Termine geben wir auf unserer Internetseite [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de) bekannt. Sie können sich auch gern bei uns vor Ort erkundigen.



## 4.2 Überbetriebliche Prüfungsvorbereitungskurse

Unsere überbetrieblichen Prüfungsvorbereitungskurse sind auf den schriftlichen und praktischen Prüfungsteil der Sachkundeprüfung „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK)“ ausgerichtet.

### Inhalte

Schriftliche Prüfung	Praktische Prüfung
1. Kaufmännische und rechtliche Grundlagen für den Versicherungsvermittler  2. Vorsorgeversicherungen  3. Sach-/Vermögensversicherungen	1. Kundenberatung und Verkauf → Gesprächssimulation

Zwei Tage werden für die Vorbereitung der schriftlichen Prüfung aufgewendet. Am Tag der mündlichen Prüfungsvorbereitung wird der komplette Prüfungsablauf für jeden Teilnehmer simuliert.

### Ihre Investition

Die Kursgebühren für einen Prüfungsvorbereitungskurs belaufen sich auf insgesamt 150,00 EUR pro Teilnehmer.

### Kurstermine

Die Prüfungsvorbereitungskurse finden jeweils am Ende unserer Lehrgänge zum/zur „Geprüften Versicherungsfachmann/ Geprüften Versicherungsfachfrau (IHK)“ statt. Die aktuellen Termine zu den jeweiligen Vorbereitungskursen erfahren Sie auf unserer Webseite unter [www.mitteldeutschland.bwv.de](http://www.mitteldeutschland.bwv.de) oder direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

### 4.3 IHK-Sachkundeprüfung

Die Anmeldung zur Prüfung ist an eine für die Abnahme der IHK-Sachkundeprüfung für Versicherungsvermittler/-berater nach § 34d Abs. 4 GewO zuständige IHK zu richten.

#### Träger

Zuständig für Sachsen:                   IHK zu Leipzig  
 GB Aus- und Weiterbildung/Prüfungswesen  
 Goerdelerring 5  
 04109 Leipzig

Ansprechpartner:                         Martina Sack  
 Tel.: 0341 1267 1374  
 E-Mail: sack@leipzig.ihk.de

Die Höhe der Prüfungsgebühren beträgt gegenwärtig 295,00 EUR.

Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer eine Urkunde die bestätigt, dass der Titel „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau (IHK)“ getragen werden darf.

#### Prüfungstermine

Die IHK-Prüfungen im Zeitraum des Jahres 2015 finden zu folgenden Zeitpunkten statt:

Schriftlicher Prüfungsteil	Praktischer Prüfungsteil	Anmeldeschluss
01.03.2018	02.03.2018	03.02.2018
07.06.2018	08.06.2018	07.05.2018
13.09.2018	14.09.2018	12.08.2018
08.11.2018	09.11.2018	10.10.2018

## 5. Ausbildung und Prüfung

### „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/ Geprüfte Finanzanlagenfachfrau (IHK)“

#### Zielsetzung

Am 09.05.2012 wurde die Verordnung zur Einführung einer Finanzanlagenvermittlungsverordnung vom 02.05.2012 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Demnach müssen Finanzanlagevermittler künftig eine Sachkundeprüfung vor der IHK ablegen, um eine Erlaubnis für Ihre berufliche Tätigkeit zu erlangen.

Ziel des Gesetzes ist die Stärkung des Anlegerschutzes durch eine Erhöhung der Anforderungen an den Vertrieb von Finanzanlagen.

#### Struktur und Inhalt

Die Ausbildung basiert auf der Verordnung zur Finanzanlagenvermittlung und dem entsprechenden Rahmenplan zum/zur „Geprüften Finanzanlagenfachmann/ Geprüften Finanzanlagenfachfrau (IHK)“. Die Lernziele und Lerninhalte sind prüfungsrelevante Grundlage für die Sachkundeprüfung für Finanzanlagenvermittler und werden in mindestens 64 Unterrichtseinheiten vermittelt. Unsere aktuellen Kurse bereiten auf die Sachkundeprüfung für die beschränkte Erlaubnis nach § 34f Nr. 1 GewO – nur Investmentvermögen plus KBV\* – vor.

\*KBV = Kenntnisse für Beratung und Vertrieb von Finanzanlageprodukten

#### Aufbau der Ausbildung



## Ausbildungsinhalte

Das Ausbildungsprogramm umfasst folgende Sachgebiete:

1. Kenntnisse für Beratung und Vertrieb von Finanzanlageprodukten 24 UE

- » Grundlagen über Finanzinstrumente und Kategorien von Finanzanlagen
- » Allgemeine rechtliche Grundlagen
- » Rechtliche Grundlagen für Finanzanlageberatung und -vermittlung
- » Vermittlerrecht
- » Wettbewerbsrecht
- » Verbraucherschutz

2. Investmentvermögen (offene Fonds) 40 UE

- » Märkte für Finanzanlagen
- » Konzept offener Fonds
- » Fondsarten
- » Chancen, Risiken und Haftung
- » Investmentgesetz
- » Steuerliche Behandlung
- » Eröffnung, Gestaltung und Führung von Depotkonten
- » Staatliche Förderung von Investmentfonds
- » Anlageprogramme
- » Rating und Ranking

3. Kundenberatung 24 UE

- » Serviceerwartungen des Kunden
- » Besuchsvorbereitung/Kundenkontakte
- » Kundengespräch
- » Kundenbetreuung

## 5.1 Berufsbegleitende Ausbildung

Das BWV Mitteldeutschland e.V. bietet an den Standorten Leipzig und Dresden Vorbereitungskurse auf die IHK-Sachkundeprüfung an. Diese Ausbildung wird Ihre berufliche Qualifikation steigern und sichern und ist ein Nachweis Ihrer beruflichen Kompetenzen.

Die Ausbildung wird als Präsenzausbildung angeboten, d. h. dass die Ausbildungsinhalte immer zu festen Terminen durch einen Trainer vermittelt werden und eine kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmer erforderlich ist. Der Unterricht findet in der Regel an zwei aufeinander folgenden Tagen im 14-tägigen Rhythmus über einen Zeitraum von ca. zwei Monaten statt.

### Zugangsvoraussetzungen

- Vermittler, die erstmals ab dem 01.01.2013 eine Tätigkeit als Finanzanlagenvermittler aufnehmen wollen.
- Vermittler, die bereits eine Erlaubnis nach § 34c GewO besitzen. Diese müssen bis zum 01.01.2015 die Sachkundeprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Ausnahmen sind zum Beispiel:

- Vermittler, die eine Erlaubnis nach § 34c GewO haben, seit dem 01.01.2006 ununterbrochen tätig sind und regelmäßig ihre Prüfberichte eingereicht haben.
- Vermittler, die über einen anerkannten Abschluss, wie bspw. den/die „Geprüften Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen IHK“ oder den/die „Kaufmann/ Kauffrau für Versicherungen und Finanzen“ mit der Fachrichtung Finanzberatung verfügen.

### Ihre Investition

Die Kursgebühr ohne Kundenberatung beläuft sich auf 770,00 EUR, inklusive Lehrmaterial und 75,00 EUR Anmeldegebühr. Wird die Kundenberatung dazu gewählt, kommen 390,00 EUR hinzu. Hierin nicht enthalten sind die Prüfungsgebühren der zuständigen IHK.

## 5.2 IHK-Sachkundeprüfung

Die Anmeldung zur Prüfung ist an eine für die Abnahme der IHK-Sachkundeprüfung für Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO zuständige IHK zu richten.

### Träger

Zuständig für Leipzig: IHK zu Leipzig  
GB Aus- und Weiterbildung/Prüfungswesen  
Goedelerring 5  
04109 Leipzig

Ansprechpartner: Martina Sack  
Tel.: 0341 1267 1374  
E-Mail: sack@leipzig.ihk.de

Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer eine Urkunde die bestätigt, dass der Titel „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/ Geprüfte Finanzanlagenfachfrau (IHK)“ getragen werden darf.

### Prüfungstermine

Die Prüfungen der IHK Leipzig im Zeitraum des Jahres 2016 finden zu folgenden Zeitpunkten statt:

Schriftlicher Prüfungsteil
14.03.2018
20.06.2018
19.09.2018
27.11.2018

## 6. Ausbildung

### „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)“

#### Zielsetzung

Im Berufsbild „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen“ wird bereits seit 2006 mit Erfolg ausgebildet. Mit der Ausbildungsordnung wurde die Zielstellung, ein sehr hohes Maß an Flexibilität für die passgenaue Ausgestaltung der Ausbildung für die Unternehmen zu ermöglichen, erreicht.

In der Fachrichtung Versicherung erlernen die Auszubildenden neben der Kernqualifikation die Grundlagen des Schadens- und Leistungsmanagements. In der berufspraktischen Ausbildung werden zusätzlich mindestens zwei Bausteine aus der Wahlqualifikation vermittelt, wie zum Beispiel „Kundengewinnung und Kundenbindung“ und „Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge“.

In der Fachrichtung Finanzberatung besteht keine Wahlmöglichkeit. Die beiden Bausteine „Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge“ und „Vertrieb von Finanzprodukten“ sind Pflichtbausteine.



Erfolgreiche Absolventen des Ausbildungsganges 2010 bis 2012 mit Maria Stein (2 v.r.), der besten Absolventin der Ausbildung im Versicherungsbereich des Freistaates Sachsen im Jahr 2012.

## 6.1 Erstausbildung

Wir bieten in unserer Repräsentanz in Dresden die Erstausbildung in der **Fachrichtung Versicherung** an. Die theoretische Berufsausbildung in den Lernfeldern 1 bis 15 wurde in acht Abschnitte gegliedert, die durch dazwischen stattfindende Praxisphasen im Ausbildungsbetrieb sowie in den Agenturen ergänzt werden. Besonderes Augenmerk legen wir auf einen handlungsorientierten Unterricht zur Entwicklung einer hohen Fach-, Sozial- und Handlungskompetenz.

Unsere zweijährige Ausbildung beginnt im August 2016 und endet im Juli 2018 mit der mündlichen Abschlussprüfung vor der IHK.



Auszubildende der Erstausbildung (KVF 2011) bei der Umsetzung einer Projektaufgabe

### Zugangsvoraussetzungen für unsere zweijährige Ausbildung

- » Auszubildende, die das Abitur erfolgreich absolviert und das 18. Lebensjahr vollendet haben;
- » Auszubildende, die bereits eine Erstausbildung, möglichst in einer kaufmännischen Richtung, absolviert haben.

### Ihre Investition

Die Kosten belaufen sich auf 450,00 EUR pro Auszubildenden und Monat. Erfasst sind damit ausschließlich die Kosten für die 880 UE des theoretischen Unterrichts im BWV.

### Feedback

Maria Stein, Kauffrau für Versicherungen und Finanzen seit Juli 2012



„Liebes BWV-Team,  
die Zeit bei euch – trotz des vielen Lernens – war wirklich sehr schön. Hier machte das Lernen wieder Spaß. Ihr habt euch wahnsinnig viel Mühe gegeben, uns den vielen Lernstoff spannend und praxisnah zu vermitteln und uns somit auch optimal auf die Prüfungen vorbereitet. Vorallem habt ihr auch sehr viel Kraft in unsere Klasse investiert, die manchmal wirklich nicht einfach war. Ich erinnere mich sehr gerne an die Zeit im BWV . Macht weiter so!!!!“

## 6.2 Überbetriebliche Prüfungsvorbereitungskurse

Unsere überbetrieblichen Prüfungsvorbereitungskurse sind auf die Zwischen- sowie auf die Abschlussprüfung der Ausbildung „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)“ ausgerichtet.

Die aktuellen Termine zu den jeweiligen Vorbereitungskursen erfahren Sie auf unserer Webseite unter [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de) oder direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

### Inhalte

Zwischenprüfung	Abschlussprüfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>» Versicherungsrecht</li> <li>» Versicherungs- und Finanzprodukte</li> <li>» Vertragsservice, Kundenservice</li> <li>» Berufsbildung, BBiG</li> <li>» Personalwirtschaft</li> <li>» Arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften</li> <li>» Stellung, Rechtsform und Struktur der Versicherungsunternehmen</li> <li>» Arbeits- und Selbstorganisation</li> <li>» Betriebliches Rechnungswesen</li> <li>» Datensicherung und Datenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Wirtschafts- und Sozialkunde</li> <li>» Arbeitsgestaltung / Kaufmännische Steuerung und Kontrolle</li> <li>» Bestandskundenmanagement</li> <li>» Versicherungs- und Finanzprodukte</li> <li>» Schaden- und Leistungsmanagement (Fachrichtung Versicherung)</li> <li>» Private Immobilienfinanzierung und Versicherung (Fachrichtung Finanzberatung)</li> </ul>

### Ihre Investition

Die Kursgebühren für einen Prüfungsvorbereitungskurs belaufen sich auf 75,00 EUR pro Tag und Teilnehmer. Der Betrag beinhaltet neben Aufgaben, Lösungshinweisen, Übungen und Arbeitsblättern auch Skripte für jedes dem Stoffkatalog entsprechende Prüfungsgebiet.

## Struktur der Präsenzausbildung „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)“

Prüfungsform	<b>Fachrichtung Versicherung</b>			
	<b>Wahlbereich</b>	<b>2 aus 7</b>	Kundengewinnung und Kundenbindung	Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge*
Vertrieb von Versicherungsprodukten für gewerbliche Kunden*			Vertrieb von Versicherungsprodukten für private Kunden*	
Agenturbetrieb		Risikomanagement	Marketing	
<b>schriftliche Prüfung</b>	<b>Pflichtbereich</b>	Schaden- und Leistungsmanagement		
	<b>Kernqualifikation</b>	Bestandskunden-		
		Kundenberatung		
		Versicherungs-		
		Arbeitsgestaltung,		
Der Ausbildungs-				

\*anhand von Produkten des Ausbildungsunternehmens

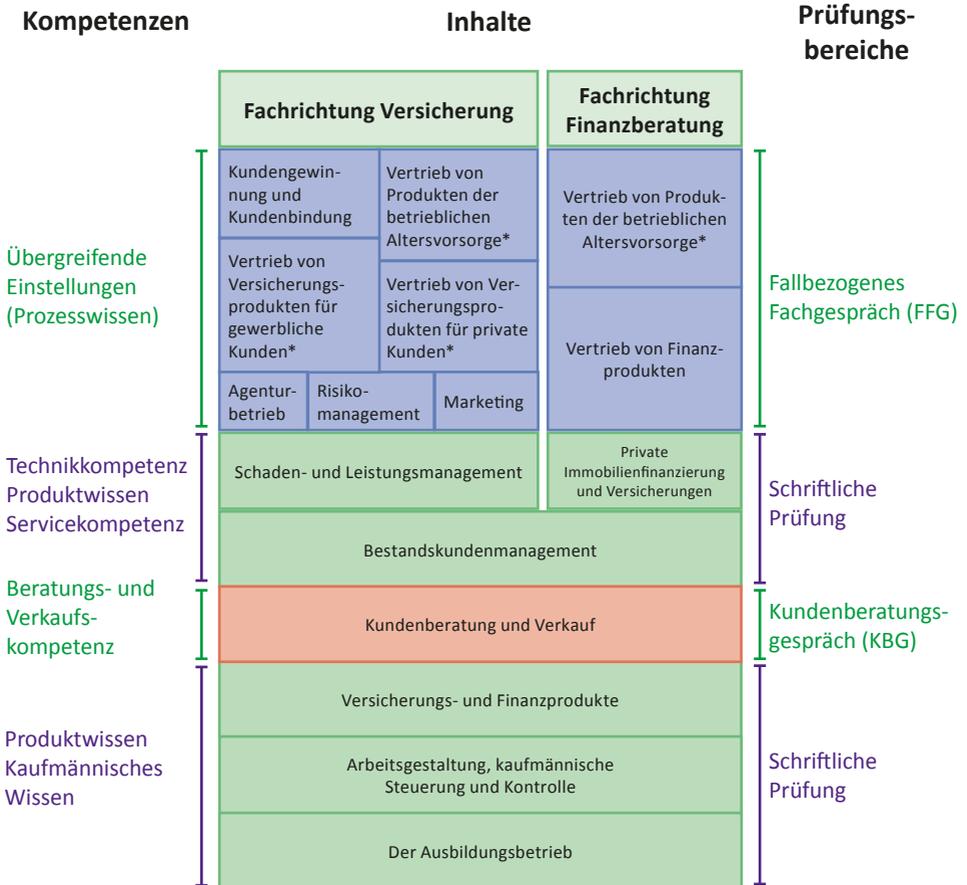
<b>Fachrichtung Finanzberatung</b>		<b>Prüfungsform</b>
Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge*	<b>Pflichtbereich</b>	<b>mündliche Prüfung</b>
Vertrieb von Finanzprodukten		
Private Immobilienfinanzierung und Versicherungen		
management	<b>Kernqualifikation</b>	<b>schriftliche Prüfung</b>
und Verkauf		
und Finanzprodukte		
kaufmännische Steuerung und Kontrolle		
betrieb		

## Beispiel zum Aufbau der Präsenzausbildung „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)“

<b>Prüfungsform</b>	<b>Fachrichtung Versicherung</b>			
<b>mündliche Prüfung</b>	<b>Wahlbereich</b>	<b>2 aus 7</b>	Kundengewinnung und Kundenbindung	<b>Ausbildungsbetrieb</b>
			Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge*	
<b>schriftliche Prüfung</b>	<b>Pflichtbereich</b>	Schaden- und Leistungsmanagement	<b>theoretische Ausbildung im BWV</b>	
	<b>Kern-qualifikation</b>	Bestandskundenmanagement		
		Kundenberatung und Verkauf		
		Versicherungs- und Finanzprodukte		
		Arbeitsgestaltung, kaufmännische Steuerung und Kontrolle		
Der Ausbildungsbetrieb				

\*anhand von Produkten des Ausbildungsunternehmens

# Die Prüfungsstruktur „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (IHK)“



## 7. Aufstiegsfortbildung

### „Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“

„In nur einem Jahr zum „Meister“ der Branche!“

#### 7.1 Berufsbegleitende Ausbildung

##### Zielsetzung

Das Fachwirtstudium ist die systematische Vorbereitung auf die Prüfung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen“ entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften der Industrie- und Handelskammer. Es handelt sich um eine öffentlich anerkannte Prüfung nach § 46 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz.

Der Fachwirt bzw. die Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen soll unter anderem das „Anstoßen der Entwicklung von innovativen Produkten sowie das Mitwirken in Projekten zur Produktentwicklung beherrschen“ und qualifizierte Aufgaben „in einem der gewählten betrieblichen Kernprozesse Vertriebsmanagement, Risikomanagement oder Schaden-Leistungsmanagement“ wahrnehmen können.

##### Struktur

Das Kollegstudium vermittelt in einer modularen Struktur über ein Jahr mit 560 Unterrichtseinheiten (UE) die für die IHK-Abschlussprüfung erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Handlungsbereichen Steuerung und Führung im Unternehmen, Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzprodukten für Privatkunden sowie in Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation. Nach diesen obligatorischen Basiskursen (Abb. grau) wird einer von sechs Spartenbereichen im Produktmanagement sowie einer der drei betrieblichen Kernprozesse (Abb. grün) gewählt.\*

\* Im Teil Finanzdienstleistungen des Handlungsbereiches Produktmanagement gilt die Besonderheit, dass die Spezialisierung auf Vertriebsmanagement im Bereich betriebliche Kernprozesse verpflichtend ist.

Das Studium wird berufsbegleitend jeweils freitags von 17:00 bis 20:30 Uhr und samstags von 8:00 bis 15:30 Uhr angeboten. Die aktuellen Termine zu den jeweiligen Vorbereitungskursen erfahren Sie auf unserer Webseite unter [www.leipzig.bvw.de](http://www.leipzig.bvw.de) oder direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

##### Ihre Investition

Die Kursgebühren für den Studiengang belaufen sich auf 3.000,00 EUR Lehrgangsggebühren zzgl. einer Anmeldegebühr von 75,00 EUR. Hinzu kommen die jeweiligen Prüfungsgebühren der IHK sowie Literaturkosten.

## Struktur im Präsenzstudium „Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“

Das Studium setzt sich aus drei obligatorischen Modulen im Bereich Management und Vertrieb im Unternehmen und je einem Wahlmodul aus dem Produktmanagement und dem betrieblichen Kernprozess zusammen.

### Betriebliche Kernprozesse - 1 aus 3

60 UE

**Vertriebs-  
management**

**Risikomanagement**

**Schaden- und  
Leistungs-  
management**

### Produktmanagement - 1 aus 6

130 UE

**Finanzdienst-  
leistungen  
für Privat-  
und Gewer-  
bekunden**

**Rück-  
versicherung**

**Kranken- und  
Unfall-  
versicherung**

**Lebensversi-  
cherung und  
Betriebliche  
Altersversor-  
gung**

**Vermögens-  
versiche-  
rungen für  
private und  
gewerbliche  
Kunden**

**Sachversi-  
cherungen  
für private  
und gewerb-  
liche Kunden**

### Management und Vertrieb im Unternehmen - obligatorisch

**Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation**

110 UE

**Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und  
Finanzprodukten für Privatkunden**

120 UE

**Steuerung und Führung im Unternehmen**

140 UE

## Beispiel Aufbau des Präsenzstudiums „Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“



## Prüfungsstruktur „Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“

### 2. Studienhalbjahr - Teilprüfung B

10 min. Präsentation (Kommunikation)	10 min. Fachgespräch (Betriebliche Kernprozesse)	mündlich 20 min.
Gesprächssimulation (15 min. PQK) + 10 min. Fachgespräch		mündlich 25 min.
Betriebliche Kernprozesse (1 aus3)		schriftlich 60 min.
Produktmanagement für Versicherungs- und Fi- nanzprodukte (1 aus6)		schriftlich 90 min.
Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation (PQK)		schriftlich 60 min.

### 1. Studienhalbjahr - Teilprüfung A

Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzprodukten für Privatkunden	schriftlich 120 min.
Steuerung und Führung im Unternehmen	schriftlich 150 min.

### Zugangsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Versicherungswirtschaft und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen/verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweist.

## **Gliederung und Durchführung der schriftlichen Prüfungen**

In den bereits benannten Handlungsbereichen ist schriftlich in Form von anwendungsbezogenen Aufgaben zu prüfen. Die Gesamtdauer der schriftlichen Prüfungen soll 510 Minuten nicht überschreiten.

Wurden je Prüfungsteil in nicht mehr als einer schriftlichen Prüfungsleistung mangelhafte Leistungen erbracht, ist in dem jeweiligen Handlungsbereich eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten.

Bei einer oder mehreren ungenügenden Leistungen besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll anwendungsbezogen durchgeführt werden und je Ergänzungsprüfung in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauern.

Die Bewertungen der schriftlichen Prüfungsleistung und der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Note zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet. Ein Prüfungsteil, der nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden.

## **Gliederung und Durchführung der mündlichen Prüfungen**

Für die Gesprächssimulation mit anschließendem Fachgespräch wählt der Prüfling aus drei vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Situationsaufgaben eine Aufgabe aus. Bei der Aufgabenstellung zur Gesprächssimulation und dem sich daran anschließenden Fachgespräch sind die Anforderungen des Handlungsbereiches „Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation“ nach § 5 Absatz 1 zugrunde zu legen.

Die Gesprächssimulation soll in der Regel 15 Minuten dauern. Gesprächssimulation und anschließendes Fachgespräch sollen zusammen nicht länger als 25 Minuten dauern. Dem Prüfling ist eine Vorbereitungszeit von höchstens 30 Minuten einzuräumen. Das Thema der Präsentation ist vom Prüfling selbst zu wählen und der zuständigen Stelle zu einem von ihr festgesetzten Termin mitzuteilen. Das Thema bezieht sich auf die Inhalte des zuvor vom Prüfling gewählten Handlungsbereiches. Die Präsentation soll 10 Minuten dauern.

Die Prüfung ist bestanden, wenn in allen schriftlichen Prüfungsleistungen und in der mündlichen Prüfung mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

Die schriftlichen Prüfungsleistungen und die mündliche Prüfung sind jeweils gesondert zu bewerten.

## **Gasthörerschaft**

Die Möglichkeit der Gasthörerschaft für Interessenten besteht, sofern freie Kapazitäten in den jeweiligen Studiengängen bestehen. Über die konkrete inhaltliche und zeitliche Themenplanung und die Prüfungsmodalitäten können Sie sich direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort informieren.

Die Gebühr für die Gasthörerschaft beträgt 75 EUR pro Unterrichtstag.

## 7.2 Ausbildung der Ausbilder (AEVO)

### für Geprüfte Versicherungsfachwirte/ Geprüfte Versicherungsfachwirtinnen und Geprüfte Fachwirte/ Geprüfte Fachwirtinnen für Versicherungen und Finanzen

In Deutschland muss im Rahmen der betrieblichen, d. h. dualen Ausbildung in jedem ausbildenden Betrieb ein Ausbilder nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) tätig sein, der sowohl Ansprechpartner für die Auszubildenden als auch für die Ausbildung verantwortlich ist. Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2009/2010 ab 01.08.2009 gilt wieder eine Ausbilder-Eignungsordnung.

Die „Geprüften Versicherungsfachwirte/Geprüften Versicherungsfachwirtinnen (IHK)“ sowie die „Geprüften Fachwirte/Geprüften Fachwirtinnen für Versicherungen und Finanzen (IHK)“ erfüllen die Voraussetzungen, sich vom schriftlichen Teil der Ausbilder-eignungsprüfung befreien zu lassen. Sie haben entsprechend den Anforderungen der Prüfungsordnung eine praktische Unterweisung durchzuführen oder alternativ eine Präsentation zu halten, der sich ein Fachgespräch zur Methodenkompetenz anschließt.

### Inhalt

Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen in allen praxisrelevanten Handlungsfeldern wird für die Zielgruppe der Fachwirte und Fachwirtinnen, die die Prüfung bestanden haben, in einem Kurs auf diese praktischen Prüfungsanforderungen vorbereitet.

Zentrales Qualifizierungsziel ist neben der Förderung beruflicher Handlungsfähigkeit insbesondere die Förderung von Methoden- und Planungskompetenzen. Ausbilderinnen und Ausbilder benötigen heute ein umfangreiches modernes Methodenrepertoire. Neben Formen der Vermittlung von Fachkenntnissen gehören hierzu selbstlernfördernde, aufgabenbezogene und kooperationsfördernde Vermittlungsformen.

### Struktur

Die Ausbildung umfasst 32 Unterrichtseinheiten, die in Form von Präsenzunterricht vermittelt werden und findet an vier Samstagen jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr statt. Die Prüfung wird von der zuständigen IHK abgenommen.

### Ihre Investition

Die Kursgebühren belaufen sich auf 300,00 EUR incl. einer Anmeldegebühr von 20,00 EUR. Die Prüfungsgebühr wird durch die prüfende IHK erhoben.

## 8. Bachelor Studiengang „Business Management“ in der Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement

Zum 02.03.2018 beginnen wir den nächsten Studiengang Business Management in der Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement. Der Studiengang stellt die ideale Alternative zum Vollzeitstudium für alle Mitarbeiter dar, die studieren und gleichzeitig berufstätig bleiben möchten. Die Verzahnung von akademischem Studium und betrieblicher Praxis ermöglicht eine zielführende



Integration neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Berufspraxis. Mit dem Studium sprechen wir Interessenten an, die einen akademischen Abschluss in der Versicherungswirtschaft anstreben, um Führungsaufgaben im Vertrieb von Versicherungsunternehmen und deren Partnern zu bekleiden.

### Zielsetzung

Das Ziel des Bachelor-Studiengangs ist die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften im Be- und Vertrieb - insbesondere in der mitteldeutschen Region - bei gleichzeitiger Berufstätigkeit in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen. Darüber hinaus werden Managementkompetenzen auf- und ausgebaut bzw. vertieft.

### Struktur

Die inhaltliche Verantwortung für den gesamten Bachelor-Studiengang hat die Hochschule Mittweida (University of Applied Science). Die ersten fünf Leistungssemester des sechssemestrigen Studiums erfolgen im DHS - Modell (Dezentrales Hochschulstudium) nach Vorgaben und unter Aufsicht der Hochschule Mittweida in unserem Berufsbildungswerk. Dem Studium liegen eine entsprechende Studien- und eine Prüfungsordnung zugrunde. Das gesamte Studium ist modular konzipiert. Die besondere Nähe zum Versicherungsvertriebsmanagement wird dadurch gewährleistet, dass wir einerseits mit renommierten Lehrbeauftragten zusammenarbeiten und andererseits einen durchgehenden Praxisbezug in der Lehre herstellen. Der modularisierte Studiengang ist akkreditiert und entspricht den neuen europäischen Standards. Über die Zulassungsvoraussetzungen, die konkrete inhaltliche und zeitliche Planung und die Prüfungsmodalitäten können Sie sich in unseren Büros informieren.

## Zeitlicher Umfang des Bachelorstudienganges

1. Leistungssemester		2. Leistungssemester		3. Leistungssemester		4. Leistungssemester		5. Leistungssemester		6. Leistungssemester	
Wissenschaftliches Arbeiten		Kommunikationsmanagement		Marketing I		Marketing II		Reflexionsmodul		Wissenschaftliche Theorien und Modelle	
Msn/PA	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Msn/PA	5	M/EP	5	Ms/90	10
VWL		Marktforschung		Betriebswirtschaft III		Führung und Leadership				Gründungsmanagement	
Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5			Ms/90	5
Betriebswirtschaft I		Betriebswirtschaft II		Projektmanagement		Kampagnen-Management		Agenturarbeit		Wissenschaftliches Publizieren	
Ms/90	5	Ms/90	5	Msn/PA	5	Msn/PA	5	Ms/90	5	Msn/PA	5
Unternehmensführung I		Unternehmensführung II		Wirtschafts- und Versicherungsethik		Personalentwicklung & Führungstechniken		Führen im Versicherungsvertrieb		Lehrprojekt Unternehmen	
Ms/90	5	Msn/PA	5	Ms/90	5	Pls/120 & Pls/90	10	Ms/90	5	Msn/PA	15
Recht		IT – und Datenmanagement		Vertriebsplanung		Vertriebssteuerung		Vertriebscontrolling		Bachelorprojekt	
Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	10	Ms/Ba	15
25 (25)		25 (50)		25 (75)		30 (105)		25 (130)		50 (180)	

Das Studium wird in 6 Leistungssemestern berufsbegleitend, davon 5 Leistungssemester im BWV in Leipzig, jeweils freitags 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags 08.00 bis 16.15 Uhr über 19 bis 22 Wochen je Leistungssemester, realisiert. Das 6. Leistungssemester werden die Studierenden an der Hochschule Mittweida gestalten (2 Kompaktwochen und 2 Wochenenden), an der sie ihr Studium auch mit der Bachelorarbeit abschließen werden.

### Ihre Investition

Die Kursgebühren für den Studiengang belaufen sich auf 13.000,00 EUR Studiengebühren incl. einer Einschreibegebühr von 300,00 EUR. Hinzu kommen die jeweiligen Literaturkosten.

# Anerkennungsregelung Versicherungsfachwirte nach der RVO 1998

1. Leistungssemester		2. Leistungssemester		3. Leistungssemester		4. Leistungssemester		5. Leistungssemester		6. Leistungssemester	
Wissenschaftliches Arbeiten		Kommunikationsmanagement		Marketing I		Marketing II		Reflexionsmodul		Wissenschaftliche Theorien und Modelle	
Msn/PA	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Msn/PA	5	M/EP	5	Ms/90	10
VWL		Marktforschung		Betriebswirtschaft III		Führung und Leadership				Gründungsmanagement	
Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5			Ms/90	5
Betriebswirtschaft I		Betriebswirtschaft II		Projektmanagement		Kampagnen-Management		Agenturarbeit		Wissenschaftliches Publizieren	
Ms/90	5	Ms/90	5	Msn/PA	5	Msn/PA	5	Ms/90	5	Msn/PA	5
Unternehmensführung I		Unternehmensführung II		Wirtschafts- und Versicherungsethik		Personalentwicklungs & Führungstechniken		Führen im Versicherungsvertrieb		Lehrprojekt Unternehmen	
Ms/90	5	Msn/PA	5	Ms/90	5	Pls/120 & Pls/90	10	Ms/90	5	Msn/PA	15
Recht		IT – und Datenmanagement		Vertriebsplanung		Vertriebssteuerung		Vertriebscontrolling		Bachelorprojekt	
Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	10	Ms/Ba	15
25 (25)		25 (50)		25 (75)		30 (105)		25 (130)		50 (180)	

## weiße Felder:

Es ist eine Anerkennung von maximal fünf der sieben Module für Versicherungsfachwirte nach der RVO 1998 möglich.

## Legende:

- BA = Bachelorarbeit
- M = Modulprüfung
- PA = Projektarbeit
- m = mündlich
- s = schriftlich
- sn = sonstige
- Pl = Prüfungsleistung

# Anerkennungsregelung

## Fachwirte für Versicherungen und Finanzen nach der RVO 2008

1. Leistungssemester		2. Leistungssemester		3. Leistungssemester		4. Leistungssemester		5. Leistungssemester		6. Leistungssemester	
Wissenschaftliches Arbeiten		Kommunikationsmanagement		Marketing I		Marketing II		Reflexionsmodul		Wissenschaftliche Theorien und Modelle	
Msn/PA	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Msn/PA	5	M/EP	5	Ms/90	10
VWL		Marktforschung		Betriebswirtschaft III		Führung und Leadership				Grundungsmanagement	
Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5			Ms/90	5
Betriebswirtschaft I		Betriebswirtschaft II		Projektmanagement		Kampagnen-Management		Agenturarbeit		Wissenschaftliches Publizieren	
Ms/90	5	Ms/90	5	Msn/PA	5	Msn/PA	5	Ms/90	5	Msn/PA	5
Unternehmens-führung I		Unternehmens-führung II		Wirtschafts- und Versicherungsethik		Personalentwicklungs & Führungstechniken		Führen im Versicherungsvertrieb		Lehrprojekt Unternehmen	
Ms/90	5	Msn/PA	5	Ms/90	5	Pls/120 & Pls/90	10	Ms/90	5	Msn/PA	15
Recht		IT – und Datenmanagement		Vertriebsplanung		Vertriebssteuerung		Vertriebscontrolling		Bachelorprojekt	
Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	5	Ms/90	10	Ms/Ba	15
25 (25)		25 (50)		25 (75)		30 (105)		25 (130)		50 (180)	

### weiße Felder:

Es ist eine Anerkennung von vier Modulen für Fachwirte für Versicherungen und Finanzen nach der RVO 2008 möglich.

### Legende:

BA	=	Bachelorarbeit
M	=	Modulprüfung
PA	=	Projektarbeit
m	=	mündlich
s	=	schriftlich
sn	=	sonstige
Pl	=	Prüfungsleistung

## Bewertung der Leistungen

Modulprüfungen	Bachelorarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>» überwiegend schriftliche Modulprüfungen</li> <li>» Notenskala:               <ul style="list-style-type: none"> <li>» sehr gut (1,0 – 1,5)</li> <li>» gut (1,6–2,5)</li> <li>» befriedigend (2,6–3,5)</li> <li>» ausreichend (3,6–4,0)</li> <li>» nicht ausreichend (ab 4,1)</li> </ul> </li> <li>» Bestanden mit mindestens „ausreichend“</li> <li>» Wiederholungsmöglichkeit bei Nichtbestehen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>» einmal innerhalb eines Jahres</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Bachelorarbeit ist schriftliche Prüfungsarbeit</li> <li>» Voraussetzung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>» Abschluss der Modulprüfungen</li> </ul> </li> <li>» Bestanden mit mindestens „ausreichend“</li> <li>» Wiederholungsmöglichkeit bei Nichtbestehen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>» einmal</li> </ul> </li> </ul>

## Zugangsvoraussetzungen

Zum Studium können zugelassen werden

- Interessenten mit einer Hochschulreife und
- Erfolgreiche Absolventen des Studienganges „Geprüfter Versicherungsfachwirt/ Geprüfte Versicherungsfachwirtin (IHK)“ bzw. „Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“ und

Das Studium richtet sich an Mitarbeiter der Versicherungs- und Finanzdienstleistungswirtschaft, an Makler und Vertreter, die berufsbegleitend und standortnah studieren möchten.



## Feedback

### Claus Schian, Verkaufsdirektor Sonderorganisation



#### ***Warum studieren Sie während Ihrer anstrengenden Berufstätigkeit?***

Das Studium findet hier vor Ort in Leipzig statt und es passt ganz gut in meinen zeitlichen Rahmen. Ich sehe das Studium als einen „geistigen Tapetenwechsel“. Da ich nun über 16 Jahre in der Versicherungsbranche tätig bin, ist es sehr interessant, neue Wege und Möglichkeiten für meine Tätigkeit zu erarbeiten.

#### ***Was waren die Argumente, die für genau dieses Studium beim BWV Mitteldeutschland sprechen?***

Das Studium beinhaltet genau die Module, die die vertrieblichen Schwerpunkte meiner Tätigkeit betreffen. Des Weiteren haben wir jeweils fünf Module pro Semester, welche gleich im Anschluss mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden. Das hat den Vorteil, dass man sich auf die laufenden Module konzentrieren kann.

#### ***Welche Karrierechancen eröffnen sich Ihnen mit dem erfolgreichen Studienabschluss?***

Dazu kann ich keine genauen Aussagen machen. Mir ist jedoch klar, dass sich meine Perspektiven nicht verschlechtern.

#### ***Sie erhalten keine staatliche oder öffentliche Förderung. Was spricht trotzdem für das Studium?***

Auch ohne Förderung ist der finanzielle Aufwand überschaubar. Neben einer Unterstützung meines Arbeitgebers nach Abschluss des Studiums sind sämtliche Aufwendungen neben den Studiengebühren, wie Fahrtkosten, Lehrbücher usw. steuerlich voll absetzbar. Ich bin zudem der Meinung, dass es richtig und vorteilhaft ist, in die eigene Weiterbildung nachhaltig zu investieren.

## 9. Dozentenübersicht



Herr Lutz Gebauer \*\*\*/\*\*\*/\*\* geb. 1965  
Dipl.-Ing.-Päd.  
Versicherungsfachwirt  
Prüfer IHK



Frau Dagmar Gericke \*/\*\*\*/\*\*\*/\*\*  
geb. 1956  
Diplom Mathematikerin



Frau Antje Goldhorn \*\*  
geb. 1977  
Versicherungsfachwirtin  
Prüferin IHK



Herr Jens Hutterer \*\*  
geb. 1969  
Diplom-Kaufmann (FH)  
Versicherungsfachwirt  
Prüfer IHK



Herr Michael Jenkner \*/\*\*\*/\*\*  
geb. 1986  
Versicherungskaufmann  
Prüfer IHK



Herr Ulf Krieger \*\*/\*\*\*/\*\*\*/\*\*  
geb. 1945  
Assessor jur.  
Prüfer IHK



Herr Albrecht Küchler \*/\*\*  
geb. 1954 Dipl.-Betriebswirt  
(FH)  
Prüfer IHK



Herr Dr. Jens Metzler \*\*\*\*  
geb. 1953  
Dr. phil.  
Prüfer IHK



Herr Hans-Jörg Nossack \*\*/\*\*\*\*  
geb. 1966  
Dipl.-Ing.-Ökonom  
Versicherungsfachwirt  
Prüfer IHK



Frau Susan Petrich °  
geb. 1983  
Versicherungsfachwirtin  
Prüferin IHK



Herr Michael Popp \*/\*\*  
geb. 1969  
Versicherungskaufmann  
Prüfer IHK



Herr Dr. Michael Posselt \*\*\*  
geb. 1959  
Dr. oec.  
Dipl.-Ökonom  
Prüfer IHK



Herr Dr. Bernhard Scheffler \*\*\*  
geb. 1960  
Dr. oec.  
Dipl.-Ökonom  
Prüfer IHK



Frau Elke Schlehahn \*\*/\*\*/\*\*/\*\*  
geb. 1955  
Diplom-Lehrerin



Frau Irmtraud Schlender \*/\*\*/\*\*/\*\*/\*\*  
geb. 1953  
Dipl.-Wirtschafts-Pädagogin  
Prüferin IHK



Herr Dr. Michael Schütte \*\*\*/\*\*/\*\*  
geb. 1963  
Dr. rer. nat.  
Prüfer IHK



Frau Anja Schwinghoff \*\*\*  
Diplom-Kauffrau



Herr Stefan Stock \*\*\*/\*\*  
geb. 1968  
Rechtsanwalt  
Prüfer IHK



Herr Dr. Klaus Stude \*\*/\*\*/\*\*  
geb. 1950  
Dr. phil.  
Dipl.-Lehrer  
Prüfer IHK



Herr Jens Usener \*/\*\*  
geb. 1960  
Dipl.-Lehrer  
Versicherungsfachmann  
Prüfer IHK



Frau Nicole Wunderlich \*  
geb. 1980  
Diplom-Betriebswirtin (BA)  
Prüferin IHK

Die Dozenten werden gemäß folgender Legende eingesetzt:

- \* Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
- \*\* Geprüfter/e Versicherungsfachmann/-fachfrau
- \*\*\* Geprüfter/e Fachwirt/Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen
- \*\*\*\* Bachelor Business Management Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement
- AdA nach AEVO

## 10. Anmeldeformulare



### „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau IHK“

Die Ausbildung „Geprüfter Versicherungsfachmann/ Geprüfte Versicherungsfachfrau IHK“ soll die berufliche Qualifikation von Außerdienstmitarbeitern steigern und sichern.

#### Struktur

Die Lernziele und Lerninhalte sind prüfungsrelevante Grundlage für die Sachkundeprüfung für Versicherungsvermittler und -berater und werden in mindestens 222 Unterrichtsstunden vermittelt.

Die Ausbildung wird als Präsenz-Ausbildung angeboten, d.h., dass die Ausbildungsinhalte immer zu festen Terminen durch einen Trainer vermittelt werden und eine kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmer erforderlich ist. Der Unterricht findet in der Regel freitags und samstags im 14-tägigen Rhythmus über einen Zeitraum von ca. 6 bis 9 Monaten statt.

#### Inhalt

Die strukturierte Ausbildung umfasst folgende Sachgebiete und Sparten:

<b>Kundenberatung</b>	<b>Vorsorge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche Rentenversicherung</li> <li>• Private Vorsorge durch Lebens-, Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherung</li> <li>• Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung</li> <li>• Unfallversicherung</li> <li>• Krankenversicherung und Pflegeversicherung</li> </ul>	<b>Sach-/Vermögensversicherung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haftpflichtversicherung</li> <li>• Kraftfahrtversicherung</li> <li>• Verbundene Hausratversicherung</li> <li>• Verbundene Gebäudeversicherung</li> <li>• Rechtsschutzversicherung</li> </ul>
<b>Rechtliche Grundlagen</b>		

#### Ihre Investition

Die Gebühren belaufen sich auf 2.025,00 EUR inklusive Lehrmaterial, und einer Anmeldegebühr von 75,00 EUR.

**Ich habe Interesse an Ihrem Bildungsangebot.**

**Bitte kontaktieren Sie mich unter:**

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**Tel./Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner

Enrico Stolberg  
Assistent Bildungsmanagement

BWV Mitteldeutschland e.V.  
Goyastr. 2b  
04105 Leipzig

Tel.: 0341 – 149 48 16  
Fax: 0341 – 149 48 17

E-Mail: [enrico.stolberg@bwv.de](mailto:enrico.stolberg@bwv.de)  
Web: [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de)

## „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/ Geprüfte Finanzanlagenfachfrau IHK“

### Gesetz zur Novellierung des Finanzanlagenvermittler- und Vermögensanlagerechts

Am 09.05.2012 wurde die Verordnung zur Einführung einer Finanzanlagenvermittlungsverordnung vom 02.05.2012 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Demnach müssen Finanzanlagevermittler künftig eine Sachkundeprüfung vor der IHK ablegen, um eine Erlaubnis für Ihre berufliche Tätigkeit zu erlangen.

#### Wer ist davon betroffen?

- Vermittler, die erstmals ab dem 01.01.2013 eine T■■■■■ als Finanzanlagenvermittler aufnehmen wollen.
- Vermittler, die bereits eine Erlaubnis nach § 34c GewO besitzen. Diese müssen bis zum 01.01.2015 die S■■■■■-kundeprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.



#### Ausnahmen sind zum Beispiel

- Vermittler, die eine Erlaubnis nach § 34c GewO haben, seit dem 01.01.2006 ununterbrochen tätig sind und regelmäßig ihre Prüfberichte eingereicht haben.
- Vermittler, die über einen anerkannten Abschluss, wie bspw. den „Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen IHK“ oder den „Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen“ mit der Fachrichtung Finanzberatung verfügen.

#### Kursangebot

Das BWV Mitteldeutschland e.V. bietet an den Standorten Leipzig und Dresden in Kooperation mit der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) Vorbereitungskurse auf die IHK-Sachkundeprüfung an. Diese Ausbildung wird Ihre berufliche Qualifikation steigern und sichern und ist ein Nachweis Ihrer beruflichen Kompetenzen.

#### Ihre Investition

Die Kursgebühren belaufen sich auf 770,00 € für die Fachrichtung und 390,00 € für die Vorbereitung zum Kundenberatungsgespräch. Hinzu kommen die Prüfungsgebühren der IHK.

#### Ich habe Interesse an Ihrem Bildungsangebot.

Bitte kontaktieren Sie mich unter:

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

#### **Ansprechpartner**

Enrico Stolberg  
Assistent Bildungsmanagement

BWV Mitteldeutschland e.V.  
Goyastr. 2b  
04105 Leipzig

Tel.: 0341 – 149 48 16  
Fax: 0341 – 149 48 17

E-Mail: [enrico.stolberg@bwv.de](mailto:enrico.stolberg@bwv.de)  
Web: [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de)

## Geprüfter/-e Fachwirt/Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen IHK

### ... In nur einem Jahr zum „Meister der Branche“!

Das Fachwirtstudium ist die systematische Vorbereitung auf die Prüfung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen“ entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften der Industrie- und Handelskammer. Es handelt sich um eine öffentlich anerkannte Prüfung nach § 46 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz.

#### Inhalt

Das Kollegstudium vermittelt in einer modularen Struktur mit ca. 560 Unterrichtseinheiten (UE) die für die IHK-Abschlussprüfung erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Handlungsbereichen Steuerung und Führung im Unternehmen, Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzprodukten für Privatkunden sowie in Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation. Nach diesen obligatorischen Basiskursen wird einer von sechs Spartenbereichen im Produktmanagement sowie einer der drei betrieblichen Kernprozesse gewählt.

#### Struktur

Die Fortbildung umfasst ca. 560 Unterrichtseinheiten, die in Form von Präsenzunterricht vermittelt werden und wird berufsbegleitend jeweils freitags von 17:00 bis 20:30 Uhr und samstags von 8:00 bis 15:30 Uhr angeboten. Die Prüfung wird von der zuständigen IHK abgenommen.



#### Ihre Investition

Die Kursgebühren für den Studiengang belaufen sich auf 2.975,00 EUR Lehrgangsgebühren incl. einer Anmeldegebühr von 75,00 EUR. Hinzu kommen die jeweiligen Prüfungsgebühren der IHK sowie Literaturkosten.

**Ich habe Interesse an einer Mitgliedschaft  
bzw. an Ihrem Bildungsangebot.**

**Bitte kontaktieren Sie mich unter:**

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Tel./Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner

Irmtraud Schlender  
Studienleiterin

BWV Mitteldeutschland e.V.  
Flößerstraße 19  
01139 Dresden

Tel.: 0351 - 47 00 747  
Fax: 0351 - 47 00 746

E-Mail: [irmi.schlender@bwv.de](mailto:irmi.schlender@bwv.de)  
Web: [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de)

## Bachelor Business Management

### Studienrichtung Versicherungsvertriebsmanagement

Mit dem Bachelor-Studium verfolgen wir das Ziel, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Versicherungswirtschaft und Ihrer Partner eine Studienperspektive in einem überschaubaren zeitlichen und finanziellen Rahmen in einer theoretisch fundierten und stark praxisbezogenen Ausrichtung zu ermöglichen.

#### Inhalt und Struktur

Der berufsbegleitende Studiengang stellt die ideale Alternative zum Vollzeitstudium für alle dar, die studieren und gleichzeitig berufstätig bleiben möchten.

Die inhaltliche Verantwortung für den gesamten Bachelor-Studiengang hat die Hochschule Mittweida (University of Applied Science). Die ersten fünf Leistungsemester des sechsemestrigen Studiums erfolgen im DHS - Modell (Dezentrales Hochschulstudium) nach Vorgaben und unter Aufsicht der Hochschule Mittweida in unserem Berufsbildungswerk. Dem Studium liegen eine entsprechende Studien- und eine Prüfungsordnung zugrunde. Das gesamte Studium ist modular konzipiert. Die besondere Nähe zum Versicherungsvertriebsmanagement wird dadurch gewährleistet, dass wir einerseits mit renommierten Lehrbeauftragten zusammenarbeiten und andererseits einen durchgehenden Praxisbezug in der Lehre herstellen.

Der modularisierte Studiengang ist akkreditiert und entspricht den neuen europäischen Standards.

#### Zugangsvoraussetzung

Zum Studium können zugelassen werden:

- Interessenten mit einer Hochschulreife
- „Geprüfter Versicherungsfachwirt/ Geprüfte Versicherungsfachwirtin (IHK)“ bzw. „Geprüfter Fachwirt/ Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)“
- Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen und deren Partner, die a.) eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und danach mindestens drei Jahre lang berufstätig waren oder b.) die Sachkundeprüfung Versicherungsfachmann absolvierten und eine dreijährige Berufspraxis nachweisen und die fachgebundene Hochschulzugangsprüfung bestehen.



#### Ihre Investition

Die Studiengebühren inklusive der Einschreibgebühr belaufen sich auf 10.900,00 € und sind in sechs Raten zahlbar.

#### Ich habe Interesse an einer Mitgliedschaft bzw. an Ihrem Bildungsangebot.

Bitte kontaktieren Sie mich unter:

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner

Enrico Stolberg  
Assistent Bildungsmanagement

BWV Mitteldeutschland e.V.  
Goyastr. 2b  
04105 Leipzig

Tel.: 0341 – 149 48 16  
Fax: 0341 – 149 48 17

E-Mail: [enrico.stolberg@bwv.de](mailto:enrico.stolberg@bwv.de)  
Web: [www.leipzig.bwv.de](http://www.leipzig.bwv.de)

BWV Mitteldeutschland e.V.

Vereinssitz

Enrico Stolberg

Goyastr. 2b

04105 Leipzig

Tel: 0341 1494816

Fax: 0341 1494817

Mail: [enrico.stolberg@bwv.de](mailto:enrico.stolberg@bwv.de)

Repräsentanz Dresden

Irmtraud Schlender

Flößerstraße 19

01139 Dresden

Tel: 0351 4700747

Fax: 0351 4700746

Mail: [irmi.schlender@bwv.de](mailto:irmi.schlender@bwv.de)

[www.mitteldeutschland.bwv.de](http://www.mitteldeutschland.bwv.de)